

Bestellung

Bitte einschicken an den

Verlag Liber Libri

Elßberggasse 17, A-1130 Wien

oder Sie faxen uns an +43 (0)1 876 40 04

Ich möchte das Buch von Jürgen Leyerer „Argentinien, die Flieger und wir“ bestellen. Bitte senden Sie an meine Adresse

... Ex.: „Argentinien, die Flieger und wir“, 420 Seiten, 20,3 x 14 cm,

mit 14 Bildern, Broschur, € 28,00/stf 50,90, ISBN 978-3-85481-051-3

Zzgl. Porto und Versand in Höhe von € 3,00 (Einzelbestellung innerhalb

Österreichs) und € 5,00 (Einzelbestellung innerhalb Europas)

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefonnummer für allfällige Rückfragen

E-Mail

Datum

Unterschrift

- Ich bezahle promptly ohne Abzug nach Erhalt. Eine Rechnung mit Erlagschein liegt bei.

- Ich interessiere mich für den Verlag und seine Bücher.

Schicken Sie mir bitte regelmäßig Ihre Informationen zu.

VERLAG A-1130 Wien | Elßberggasse 17

LIBER LIBRI Tel. +43 (0)1 877 04 26 | Fax +43 (0)1 876 40 04

E-Mail: liber-libri@gutmann-peterson.de

<http://www.verlag-liber-libri.gutmann-peterson.de>

Die Bücher unseres Verlags erhaltens Sie in jeder guten Buchhandlung oder, falls dies nicht möglich ist, direkt beim Verlag. Es gilt das Rücktrittsrecht gemäß den Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes. Für ein-gesandtes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung.

NEUERSCHEINUNG



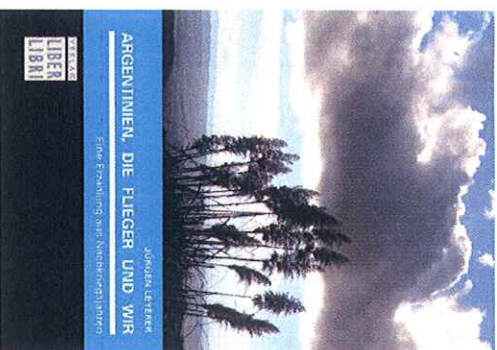
JÜRGEN LEYERER

ARGENTINIEN, DIE FLIEGER UND WIR

Eine Erzählung aus Nachkriegsjahren

VERLAG

LIBER
LIBRI



Jürgen Leyrer **Argentinien, die Flieger und wir**

Eine Erzählung aus Nachkriegsjahren
420 Seiten, mit 14 Abbildungen
€ 28,00/sfr 50,90
ISBN 978-3-85481-051-3

Lebhaft und einnehmend schildert der Autor seine Erlebnisse als Jugendlicher in Argentinien, wo er mit seiner Familie von Ende 1948 bis 1953 lebte. Land und Leute, das weltpolitische Klima und der Aufbau der peronistischen Flugzeugindustrie, persönliche Abenteuer und sportliche Erfolge stehen den LeserInnen plastisch vor Augen, ergänzt durch spätere Gedanken und Einsichten des Erwachsenen.

Über den Autor

Jürgen Leyrer wurde am 23. Juni 1935 in Baden bei Wien geboren, wo er bis 1945 lebte. Dann wohnte er bis 1947 in Altaussee, später in Linz, wieder in Baden und – von Ende 1948 bis Mitte 1953 – in Argentinien. Er bestand 1955 die Matura und erwarb an der damaligen Hochschule für Welthandel in Wien 1962 das Doktorat.

Nach seiner Tätigkeit als Exportreferent im Halbleiterwerk von Siemens & Halske in München ging er 1963 zum Verband der österreichischen Zuckerindustrie in Wien. Er war daneben von 1974 bis 1988 Geschäftsführer des Kartellbüros dieser Industriebranche. 1988 wurde er Prokurist des AGRANA-Konzerns. Er nahm an den Verhandlungen zum EU-Beritrit Österreichs teil und war von 1965 bis 1995 ständiger Delegierter der österreichischen Zuckerindustrie beim Comité Européen des Fabricants de Sucre, dem Dachverband der Europäischen Zuckerindustrie mit Sitz zunächst in Paris, später in Brüssel. Er nahm auch als Vertreter Österreichs an den UNCTAD-Konferenzen zu internationalen Zuckerrabkommen teil.

Neben zahlreichen Fachpublikationen schrieb er bemerkenswerte Ereignisse in seinem Leben nieder.



Leseprobe

Nach dem Abendessen stiegen die Buben jedenfalls die steilen Treppen in ihre jeweiligen Schlafräume hinunter und legten sich nieder. Jürgen kletterte in seine bodenmah gelegene Kojie im buseitigen Männer-Zwischendeck. Klaus war ja mit Mutter im heckseitigen Frauenteil untergebracht. Jürgen konnte trotz seiner Müdigkeit lang nicht einschlafen, zufrieden und sehnsüchtig erwartete er den nächsten Tag, die kommenden Wochen, die Zukunft überhaupt, dachte an eine Zukunft voller Abenteuer, eines interessanter als das andere.

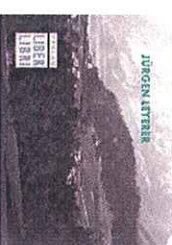
Tatsächlich lief die Kergüelen dann erst am nächsten Morgen aus. In langsamer Fahrt glit sie viele Stunden lang zunächst durch das flache, nach und nach immer breiter werdende Delta der Gironde. Es war mild, warm, leicht deisig, und die Luft wehte den Geruch, den Duft des nahen Ozeans her. Nach dem feuchtkalten Spätherbzwetter in Österreich wirkte die Atmosphäre auf Jürgen verheißungsvoll, weckte Vorahnungen auf Fremdes, Exotisches, auf eine wunderbar bunte, doch diffi- se ferne Welt. Obwohl der sich weitende Horizont, das näher kommende Meer schon einige Zeit hindurch zu beobachten waren, kam der Übergang vom ruhigen Binnengewässer in den Atlantik, in den Golf von Biskaya, geradezu abrupt.

Plötzlich blies jetzt ein scharfer Wind, und die steife Brise bauschte die Hemden, die Haare flo- gen. Das bisher ruhige, braungüne Gewässer war plötzlich schwarzblau, bewegte See mit gisichten- den Wellenkämmen. Der atlantische Ozean!

Ebenfalls von Jürgen Leyrer erschienen

FLUCHT NACH ALTAUSSEE

Erlebnisse nach
Kriegsende



Jürgen Leyrer
Flucht nach Altaussee
Autobiografischer Roman
184 Seiten, mit vielen Bildern
€ 19,80/sfr 36,00
ISBN 978-3-85481-046-9

Das Kriegsende und die Flucht aus Baden bei Wien nach Altaussee im steirischen Salzkammergut aus der Sicht eines Bubens: beängstigend und zugleich aufregend. Jürgen Leyrer erzählt vom Leben in Baden mit seiner Familie und vom Entschluss zur Flucht zu Kriegsende in den Westen Österreichs.

VERLAG
**LIBER
LIBRI**

A-1130 Wien | Elßberggasse 17
Tel: +43 (0)1 877 04 26 | Fax +43 (0)1 876 40 04
E-Mail: hber-libri@guthmann-peterson.de
<http://www.verlag-liber-libri-guthmann-peterson.de>